

UNTER UNS!

Informationen für Eschweiler!



1. Fachforum 25.06.2012 von 10:00 - 15:30 Uhr im Rathaus Stadt Eschweiler

Am 25. Juni 2012 findet das erste Fachforum des Projektes XENOS-ZIRQEL in Eschweiler statt. Verantwortlich für das Projekt ist die low-tec gemeinnützige Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft zusammen mit vier Teilprojekträgern, der Stadt Eschweiler, dem NBH, dem DRK Kreisverband StädteRegion Aachen und der AWO Kreisverband Aachen Land e.V.

Das Projekt als „Zentrum für Interkulturelle Kompetenzen und Qualifizierung im Gesundheitssektor mit dem Schwerpunkt -Pflege und Betreuung- wird in der ländlichen Grenzregion Aachen/Düren durchgeführt.

Durch intensive persönliche und multikulturelle Informationen für Familien, und kultursensible Qualifizierungs- und Ausbildungsangebote möchte XENOS-ZIRQEL die Erwerbssituation von Jugendlichen und Erwachsenen im Gesundheitssektor verbessern. Durch Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben und Einrichtungen sollen zudem die Mitarbeiterpotentiale im Gesundheitssektor für einen Gesundheitssektor im Wandel gestärkt werden.

Im ersten Fachforum in der Stadt Eschweiler werden die Arbeitsschwerpunkte des Projektes vorgestellt. Diese sind:

- Qualifizieren und Ausbilden kultursensibel gestalten: Kreative und multikulturelle Qualifizierungs- und Ausbildungsangebote für einen Gesundheitssektor im Wandel entwickeln und umsetzen.

- ZIRQEL Begleitkreis: Interesse für den Gesundheitsbereich wecken, Chancen aufzeigen und aktiv in das Berufsleben begleiten.

- Regionale Betriebe und Einrichtungen im Gesundheitssektor: Durch Vernetzung unterstützen und kultursensibel geschulte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gewinnen sowie Gesundheitsangebote auf die Bedarfe der Zielgruppen abstimmen.

- Familien mit Zuwanderungsgeschichte informieren: Möglichkeiten und Angebote im Gesundheitssektor kultursensibel vorstellen, Kennen lernen von Einrichtungen und Angeboten im Gesundheitssektor und aktive Mitgestaltung von neuen kultursensiblen Angeboten.

- XENOS-ZIRQEL Informationsportal: Wichtige Informationen zu kultursensibler Ausbildung, Qualifizierung und persönlicher Unterstützung für (junge) Erwachsene, Familien, Betriebe und Einrichtungen im Gesundheitswesen an einer Stelle finden.

Das Projekt XENOS-ZIRQEL wird gefördert im Rahmen des Programms „XENOS - Integration und Vielfalt“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds.

Ausführliche Informationen zum Programm finden Sie unter www.xenos-zirqel.de.

1st Expert Forum at the Eschweiler Town Hall on 25 June 2012, 10:00 - 15:30 h

On 25 June 2012 the First Expert forum for the XENOS-ZIRQEL project will be held in Eschweiler. The „low-tec gemeinnützige Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft“ (low-tec non-profit job-creation and training company) is responsible for the project, in co-operation with four bodies running parts of the project, i.e. the city of Eschweiler, the NBH, the Red Cross branch of the Aachen urban region and the Aachen county branch of the AWO (a workers' welfare association).

The project is to provide a centre for intercultural skills and qualification in the health sector with the focus on „care and support“ and will be implemented in the rural border region of Aachen/Düren.

By providing comprehensive information for families, on a personal and multicultural level, and by offering culturally sensitive qualification and training courses, XENOS-ZIRQEL is intended to improve the employment situation of young persons and adults within the health sector. Through cooperation with regional businesses and institutions, employee potentials in the health sector are to be reinforced for a health sector undergoing change.

At the first Expert Forum in the town of Eschweiler, the key activities of the project will be introduced. These are:

- Culturally sensitive training: Developing and implementing creative and multicultural vocational training and skills training for work in a health sector that is undergoing change.

- ZIRQEL accompanying group: Arousing interest in the health sector, pointing out opportunities, active accompanying into working life.

- Regional businesses and institutions in the health sector: Support through networking, recruiting male and female employees who have undergone a culturally sensitive training and attuning health sector services to the needs of the target groups.

- Information for immigrant families: Introducing in a culturally sensitive manner the opportunities and services offered by the health sector, familiarising people with institutions and services of the health sector and supporting proactive participation in designing new culturally sensitive services.

- XENOS-ZIRQEL information portal: One-stop availability of important information on culturally sensitive training, vocational training and personal support for (young) adults, families, businesses and institutions in the health sector.

The project is sponsored by the Federal Ministry of Employment and Social Affairs and the European Social Fund within the framework of the „XENOS - Integration and diversity“ programme.

More detailed information on the programme under www.xenos-zirqel.de.

1. Mädchentag in Eschweiler

Du kannst dabei sein!

Wann: Samstag, 30.06.2012
13.00 bis 18.00 Uhr

Wo: Jugendtreff Check In (ehem. Oase)
Hehlrath Str. 15

Was wird angeboten:

Workshops: Zumba! Tanz-Fitness-Programm • Mix it! Al-

koholfreie Cocktails • Jeansrecycling! Taschen aus alten Jeans • Genussmomente! Mit allen Sinnen genießen
Offene Angebote: Fotoshooting • Hairstyling • Nageldesign • Schminken • Massagen • Filzhandytaschen • Gaumenschmaus

Ansprechpartnerin: Nicole Hillemacher
Mobile Jugendarbeit, Telefon: 02403-7487461
E-Mail: nicole.hillemacher@eschweiler.de

Weitere Informationen unter www.mobija.de

Wichtige Adressen...

Integrationsberatung:

- Hilfe bei Fragen zum Aufenthalt, Leistungen, Einbürgerung und Sprachkursen
- Unterstützung bei Wohnungs-, Arbeitsplatz-, Schulsowie Kindergartenplatzsuche und Zeugnisanerkennung
- Begleitung bei Amtsgängen
- Beratung bei Sucht-, Schulden und gesundheitlichen Problemen
- Beratung und Weitervermittlung bei Schwangerschaftskonflikten, häuslicher Gewalt und/oder sexuellen Übergriffen
- Konfliktlösungsgespräche bei Problemen im Zusammenleben zwischen Ausländern und Deutschen.

Stadt Eschweiler • Abteilung für Integrationsangelegenheiten

Tamara Hartel, Zimmer 175,
1. Etage
Telefon 02403 / 71 - 623
Telefax 02403 / 60999 - 290
tamara.hartel@eschweiler.de

Demet Jawher, Zimmer 176,
1. Etage
Telefon 02403 / 71 - 320,
Telefax 02403 / 60999 - 348
demet.jawher@eschweiler.de

Integrationsrat bei der Stadt Eschweiler:

Büro:
Rathaus der Stadt Eschweiler,
Johannes-Rau-Platz 1,
52249 Eschweiler, 1. Etage,
Zimmer 141

Vorsitzender:
Ilker Zaman

Kontakt:
Telefon 02403 / 71 - 509 o.
71 - 309

Sprechzeiten:
Dienstags von 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstags von 15.00 - 18.00 Uhr

Seher Cifci
Nora Hamidi
(Termine nach Vereinbarung unter
Telefon 0163-7930349)

Haben Sie auch Ideen und Themen für diese Seite?

Dann melden Sie sich doch einfach bei Carmen Reiche,
Tel. 02403 / 71 - 726 oder unter
carmen.reiche@eschweiler.de

www.eschweiler-integration.de

